

18/12/2002 S245

Europäische Gemeinschaften - Dienstleistungen - Verhandlungsverfahren

Weiter zum nächsten Abschnitt: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.

D-Hohen Neuendorf: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistu

2002/S 245-195810

1. **Auftraggeber:** Brandenburgisches Autobahnamt Stolpe, An der Autobahn A 111, D-16540 Hohen Neuendorf. Tel.: (033 29. Fax: (033 02) 80 43 91.
2. **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung, CPC-Nummer, Menge, Optionsrechte:** CPV: 74224000.
Kategorie: 12, CPC-Referenznummer: 867.
Objektplanung Verkehrsanlagen und Entwurfsvermessung für den sechsstreifigen Ausbau der Autobahn (A)10, km 121,0 135,0 westlicher Berliner Ring.
3. **Lieferort:** Sitz des Auftragnehmers und Land Brandenburg, Landkreis Potsdam Mittelmark, Potsdam, Oder-Havelland.
Lieferort: Sitz des Auftraggebers siehe Ziffer 1.
4. a) **Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand:** Architekten, Ingenieure oder Ingenieurgesellschaften mit Qualifizierung Straßenverkehrsanlagen und Vernessungswesen als Einzelbewerber oder Planungsgemeinschaft.
b) **Rechts- und Verwaltungsvorschrift:** Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF), Dienstleistungskordinierungs-Richtlinie (DKR) Art. 29; Gesetz- u. Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, 19 (Brandenburgische Bauordnung) u. zugehörige Verwaltungsvorschriften.
c) **Verpflichtung zur Angabe des Namens und der Qualifikation:** Name und berufliche Qualifikation der/des verantwortlichen Projektleiters.
5. **Unterteilung in Lose:** Nein.
6. **Zahl der Dienstleistungserbringer die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:** Mindestens 3.
7. **Varianten:** Verbot von Varianten/Änderungsvorschlägen: Nein.
8. **Frist für den Abschluß der Dienstleistungen bzw. Dauer des Auftrags, Beginn oder Erbringung der Dienstleistung:** Monate.
9. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vorhabens bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
10. a) **Begründung für beschleunigtes Verfahren:** Entfällt.
b) **Schlußtermin für Eingang der Teilnahmeanträge:** 19.2.2003.
c) **Anschrift:** Siehe Ziffer 1.
d) **Sprache(n):** Deutsch.
11. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von:
 - Personenschäden je 1 500 000,00 EUR.
 - Sach- und Vermögensschäden je 1 500 000,00 EUR.
 Von der Teilnahme am Vergabeverfahren können Bewerber nach § 11 a) bis e) VOF ausgeschlossen werden. Entsprechende Nachweise sind Bestandteil der Bewerbungsunterlagen.
12. **Mindestbedingungen:** Folgende Erklärungen und Nachweise gemäß VOF sind in der aufgeführten Reihenfolge gefordert vorzulegen:
 - Konkursverfahren, Verurteilungen, Verfehlungen, Steuerschulden.
 - Auskunft über Verknüpfungen oder Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.
 - Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:
Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Jahren,
Umsatz der letzten drei Jahre für erbrachte vergleichbare Leistungen.
 - Fachliche Eignung: (Qualifizierung für Straßenverkehrsanlagen und Vermessungswesen):
Liste der Referenzobjekte über die in den letzten 3 Jahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen (Baukosten, Leistungspreis Auftraggeber),
Personelle Ausstattung im Mittel der letzten 3 Jahre (Anzahl der Führungskräfte, Anzahl der im Bereich Planung von Verkehrsanlagen Beschäftigten, Anzahl der im Bereich Vermessung Beschäftigten),
Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter,
Technische Ausstattung (Angaben zur Geräteausrüstung, Anzahl der PC-Arbeitsplätze, Angaben der verfügbaren Software),
Gewährleistung der Qualität (Angaben zu Qualitätssicherungsmaßnahmen, Zertifikat nach EN ISO 9000-Gruppe),
Angaben zur technischen Leitung.
 - Umfassende Kenntnisse des Planungsrechts und der Technischen Regelwerke der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Brandenburg.
 - Darstellung und Sicherstellung kurzfristiger Erreichbarkeit während des Planungsprozesses.
 Der Umfang der Bewerbung mit Erklärungen und Nachweisen ist auf max. 15 DIN A 4 Seiten zu begrenzen. Die Bewerbung konkret auf die in Ziff. 2 beschriebenen Leistungen auszurichten.
13. **Bereits ausgewählte Dienstleistungserbringer:** Entfällt.
14. **Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle: Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Referat 54, Potsdam, 10557 Berlin, Tel. (030) 91 00 00 00.

11 61, D-14411 Potsdam, Fax (03 31) 8 66 84 08.

15. **Absendung der Bekanntmachung:** 11.12.2002.

16. **Eingang der Bekanntmachung:** 11.12.2002.

17.

18.